

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ferienausschusses vom 18.08.2011 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadratsfraktion:
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadratsfraktion:
Stadtrat Stiller
Stadträtin Stocker

SPD-Stadratsfraktion:
Stadträtin Glos

FW-Stadratsfraktion:
Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadratsfraktion:
Bgm. Christof

ProKT-Stadratsgruppe:
Stadtrat Schardt

Berichterstatter: Verwaltungsrat Hartner
Verwaltungsinspektor Seufert

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellte Schlier

Als Gäste: Stadtrat E. Müller
Stadtrat Freitag
Stadtrat M. Müller
Stadträtin Dr. Endres-Paul
Ortssprecherin Schlötter

Entschuldigt fehlten: --

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Ferienausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 9 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Ferienausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Oberbürgermeister Müller gibt bekannt den TOP 3 nö in der öffentlichen Sitzung zu behandeln und bittet darum, in diesem Zusammenhang den Namen der betreffenden Person nicht zu erwähnen.

Oberbürgermeister Müller bittet um Behandlung der Tischvorlage „Generalsanierung der Laufbahn im Sickergrund, Auftragsenerweiterung“ in heutiger Sitzung.
Hiermit besteht Einverständnis.

Nachdem Oberbürgermeister Müller informiert, dass TOP 1 ö „Erhöhung der Haushaltsmittel zum Beschluss vom 28.07.2011“ von der Tagesordnung genommen werde, erklärt er weiter, dass für den 20.09.2011 eine Stadtratssitzung einberufen werde, welche vor der VBA-Sitzung um 16.00 Uhr stattfindet und in der die Informationsveranstaltung zum „Tag der Offenen Tür“ in den Marshall Heights behandelt werde.

1. Tag der Offenen Tür in den Marshall Heights
Erhöhung der Haushaltsmittel zum Beschluss vom 28.07.2011

Oberbürgermeister Müller gibt bekannt, dass aufgrund der anfangs länger gedachten Veranstaltung eine Erhöhung der Haushaltsmittel nicht mehr von Nöten sei und daher der Tagesordnungspunkt abgesetzt werde.

2. Bundesfreiwilligendienst an der D.-Paul-Eber-Schule;
hier: Antrag auf Einrichtung einer Einsatzstelle

A. Verwaltungsrat Hartner geht auf die Sachlage ein.

Stadträtin Glos findet es eine gute Sache, ist aber irritiert, dass der Vertrag über die Stadt Kitzingen und nicht über den Förderverein der Schule läuft. Verwaltungsrat Hartner erläutert, es wäre nichts dagegen einzuwenden, wenn die Abwicklung über den Förderverein lief, die Schule habe sich jedoch in diesem Falle an die Stadtverwaltung gewandt und so habe er die Bearbeitung vorgenommen.

Stadträtin Richter versichert sich, dass es sich um eine grundsätzliche Entscheidung handle und nicht um eine bestimmte Person. Verwaltungsrat Hartner bestätigt dies, es ginge lediglich um die Einsatzstelle. Die Anfrage wurde von einer interessierten Person eingereicht, wenn sich aber bei einem positiven Beschluss jetzt noch weitere junge Menschen bewerben, liege die Entscheidung bei der Schule.

Stadtrat Schmidt schlägt das Beispiel 2.3 des Sachvortrags für festgelegtes Taschengeld vor, sodass für die Stadt Kitzingen keine Mehrkosten anfallen. Falls von Seiten der Schule ein zusätzlicher Aufwand ausbezahlt werden möge, solle sich die Schule selbst darum kümmern.

Auf Anfrage von Stadtrat Stiller lobt Oberbürgermeister Müller den Hintergrund dieses Vorhabens und betont, falls andere Schulen auch Interesse bekunden, wäre dies ein Gewinn, da durch die Erstattung des Bundes keinerlei Kosten für die Stadt Kitzingen entstünden, solange man sich an dem Rechenbeispiel 2.3 orientiere.

Mit 9 zu 0 Stimmen

1. Es besteht Einverständnis, an der D.-Paul-Eber-Schule eine Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst einzurichten.
2. Das Taschengeld wird auf monatlich 178,57 € festgesetzt. Hieraus ermitteln sich Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 71,43 €. Somit errechnet sich exakt der Betrag in Höhe von 250 €, welcher vom Bund erstattet wird.
3. Kosten für die Unterkunft und Verpflegung werden nicht erstattet.

3. Generalsanierung der Laufbahn im Sickergrund
hier: Auftragserweiterung

Mit 9 zu 0 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag an die Fa. Fleischhacker GmbH & Co. KG; 97076 Würzburg wird um brutto 25.000,-- € erhöht. Es ergibt sich dadurch ein Auftragswert von 462.176,07 €.
3. Die zusätzlich benötigten Mittel werden auf den Haushaltsstellen 1.5602.9501 (Maßnahme) und 5602.6412 (Umsatzsteuer) entsprechend bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1.6309.9501 (Nordtangente).

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 17.25 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführerin